

Unterrichten aus der Ferne

Kopiervorlagen im praktischen Soforthilfe-Set

Stand: 01/2021



Unterrichtshelfer sparen Zeit und unterstützen Lernende wie Lehrende – vor allem in Fernlernsituationen.

Die Arbeitsblätter stehen Ihnen natürlich auch als Online Version (mit Download für Offlinenutzung) über den Unterrichtsmanager Plus unter der ISBN 978-3-06-121270-4 zur Verfügung.

Der Vorteil: Die Lösungen zu den Aufgaben sind im Unterrichtsmanager Plus Online enthalten.

Viel Erfolg beim Unterricht aus der Ferne.

Cornelsen

Potenziale entfalten

Jupiter, Juno und Co. – die Götterwelt der Römer

Optimum	Alternative	Minimum														
<p>1. S. 44: Sachinformationen zu Göttern und Religion als inhaltliche Vorentlastung → Lesetext (S. 47): Cicero bringt ein Opfer für die glückliche Rückkehr von Tullius.</p> <table border="1"> <tr> <td>S. 45: Einführung</td> <td>S. 46: Übungen</td> </tr> <tr> <td>Wortschatzvorentlastung + Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 a./b./c./d./e.</td> <td>Wortschatzübung + Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 1.a./b./c./2./3.</td> </tr> <tr> <td>Vokativ: G2 f.</td> <td>Vokativ: G2 4.</td> </tr> <tr> <td>Imperativ: G3 g./h./i.</td> <td>Imperativ: G3 5./6./7.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Monosemierung Z 8.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Latine loqui Z 9.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>textbezogene Sprachaufgabe (Richtungs-/Orts-Angaben): S</td> </tr> </table> <p>3. Lesetext S. 47</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorderschließung: a. Imperative und Handlungsträger – Übersetzung – Interpretation: b. alternative Textbearbeitung: Bild-Text-Erschließung und Beschreibung des Verhaltens, c. Formulierung von Überschriften, d. kreativ/handlungsorientiert: Perspektivenwechsel und kreatives Schreiben 	S. 45: Einführung	S. 46: Übungen	Wortschatzvorentlastung + Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 a./b./c./d./e.	Wortschatzübung + Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 1.a./b./c./2./3.	Vokativ: G2 f.	Vokativ: G2 4.	Imperativ: G3 g./h./i.	Imperativ: G3 5./6./7.		Monosemierung Z 8.		Latine loqui Z 9.		textbezogene Sprachaufgabe (Richtungs-/Orts-Angaben): S	<p>1. S. 44: Sachinformationen zu Göttern und Religion als inhaltliche Vorentlastung</p> <p>2. Aufgaben S. 45: - Wortschatz + Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 a./b./c./d./e.</p> <p>3. Übungen S. 46: Wortschatzübung + Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 1.a./b./c./2./3.</p> <p>4. Lesetext S. 47:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorderschließung: Überschrift, deutscher Einleitungstext, Bildbetrachtung: Formulierung von Inhaltsvermutungen, anschließend Überprüfung anhand der Übersetzung – Übersetzung und induktive Einführung des Vokativ und Imperativ – Analyse und Interpretation: b. alternative Textbearbeitung: Bild-Text-Erschließung und Beschreibung des Verhaltens, c. Formulierung von Überschriften, d. kreativ/handlungsorientiert: Perspektivenwechsel und kreatives Schreiben <p>5. Aufgaben S. 45 zur Systematisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vokativ: G2 f. – Imperativ: G3 g./h./i. <p>6. Übungen S. 46 zur Vertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vokativ: G2 4. – Imperativ: G3 5./6./7. 	<p>1. Direkteinstieg in den Lesetext S. 47:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorderschließung: Überschrift, deutscher Einleitungstext, Bildbetrachtung: Formulierung von Inhaltsvermutungen, anschließend Überprüfung anhand der Übersetzung – Übersetzung und induktive Einführung der Pröp. mit Akkusativ/Ablativ; Vokativ und Imperativ – Erarbeitung des neuen Wortschatzes begleitend zur Übersetzung – Analyse und Interpretation: b. alternative Textbearbeitung: Bild-Text-Erschließung und Beschreibung des Verhaltens, c. Formulierung von Überschriften, d. kreativ/handlungsorientiert: Perspektivenwechsel und kreatives Schreiben <p>2. Aufgaben S. 45 zur Systematisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 a./b./c./d./e. – Vokativ: G2 f. – Imperativ: G3 g./h./i. <p>3. Klärung inhaltlicher Fragen anhand von Lehrervortrag, Schülerreferat oder Sachinformationen S. 44: Mögliche Referatsthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Opferpraxis im alten Rom – römische Gottheiten, bes. Jupiter, Juno, Venus, Mars, Minerva, Vulcanus, Saturn – Hausgötter
S. 45: Einführung	S. 46: Übungen															
Wortschatzvorentlastung + Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 a./b./c./d./e.	Wortschatzübung + Pröp. mit Akk./Abl.: W / G1 1.a./b./c./2./3.															
Vokativ: G2 f.	Vokativ: G2 4.															
Imperativ: G3 g./h./i.	Imperativ: G3 5./6./7.															
	Monosemierung Z 8.															
	Latine loqui Z 9.															
	textbezogene Sprachaufgabe (Richtungs-/Orts-Angaben): S															
<p>Ideen für den Einstieg:</p> <p>S. 44 Sachinformationen</p> <p>a) Vorwissen zu römischen Gottheiten aktivieren: Präsentation von Gegenständen/Bildern/Werbung, die Götternamen enthalten.</p> <p>b) Lebensweltbezug: Vorwissen der SuS zu Religionen/religiöser Praxis/Feiertagen; im Anschluss Lektüre der Sachtexte und Aufgabe 1.</p>		<p>S. 47 Lesetext</p> <p>a) Aufgabe a. zur Vorderschließung: Herausarbeiten der Imperative und Vokative und Zuordnung zu den handelnden Personen</p> <p>b) Überschrift, deutscher Einleitungstext, Bildbetrachtung: Formulierung von Inhaltsvermutungen, anschließend Überprüfung anhand der Übersetzung</p>														

Schwerpunkte der Lektion

1. Text und Thema

- a) *Beruhrt auf (Originalquelle)*: Sachinformation S. 44 „Ein Gebet Ciceros“: Cic., De domo sua 144
- b) *(hist.) Hintergrund*: Römische Religion und Opferpraxis wird am Beispiel von Ciceros Gebet dokumentiert und im Lesetext (S. 47) durch eine Opferszene illustriert.
- c) *Inhaltliche Schwerpunkte*: Der Lesetext (S. 47) bietet die Szene eines Stieropfers, das Cicero auf dem Kapitol darbringt, um die glückliche Rückkehr seines Bruders Tullius zu erwirken. Im zweiten Abschnitt wird die Verfolgung des Briefdiebes wieder aufgenommen.
- d) *Relevanz*: Der erste Abschnitt des Lesetextes (S. 47, Z. 1–16) enthält die Opferszene: Cicero ist der Initiator, der Priester bemüht sich um die korrekte Durchführung und duldet keine Unterbrechung (Z. 14–15), Quintus ist eher ungeduldig, Marcus lässt sich ablenken und verlässt das Kapitol vorzeitig, als er Scintilla sieht, wodurch für den Leser die Opferung des Stiers ausgeblendet wird (Ergebnis: Illustration S. 49). So wird im zweiten Abschnitt (Z. 17–24) der am Ende von Lektion 5 (S. 33) unterbrochene Handlungsstrang um die Suche nach dem Brief mit dem Auftauchen von Scintilla und ihrem Bericht über die Sichtung des Diebes wiederaufgenommen.

2. Kontext

- a) *Lektion*: Die Sachinformationen (S. 44) geben eine Einführung in die römische Götterwelt und Opferpraxis. Diese Thematik wird in verschiedenen Aufgaben und Übungen verarbeitet: Aufgabe **W** / **G1** (Tempel); Aufgaben **G2** und **G3** (S. 45); Übung **W** / **G1** 3. (Gott Mars); **G3** 6. (S. 46). Der Lesetext (S. 47) illustriert die historischen Informationen zur ritualisierten Opfervorbereitung.
- b) *Thematische Einheit und Sequenz*: Nachdem im Lesetext der Lektion 6 (S. 43) Tullius mit einem Festmahl verabschiedet wurde, ist er nun bereits nach Gallien aufgebrochen. Daher wird im Lesetext der Lektion 7 auf dem Kapitol das Opfer für seine glückliche Rückkehr dargebracht. Zudem erfolgt nun die Fortführung der Suche nach dem Dieb des Briefes (Lektionen 3 und 4), der von Scintilla auf dem Forum gesichtet wurde. Aufgrund der geringen Entfernungen kann Marcus am Ende des Lesetextes beobachten, wie der Dieb sich mit weiteren Verschwörern trifft, bevor am nächsten Tag im Lesetext der Lektion 8 (S. 51) der Aufruhr auf dem Forum stattfindet.

3. Neuer Grammatikstoff

Lektion 6	Lektion 7	Grammatik	Lektion 8
Neutra der kons. Dekl.	Substantiv: Vokativ (a-/o-/kons. Dekl.)	S. 241 G2 / F	Adjektiv (a-/o-Dekl.)
Ablativ (a-/o-/kons. Dekl.)	Verb: Imperativ (a-/e-/i-/kons. Konj./esse)	S. 242 G3 / F	Subst. / Adj. auf -(e)r (o-Dekl.)
Abl. als Adverbiale	Präp. mit Akk./Abl.	S. 241 G1 / S	Attr. / Prädikatsnomen
Funktionen des Abl.			

4. Inhaltsfelder

- a) *Antike Welt*: privates und öffentliches Leben: Rom (Kapitol), Religion; Mythos und Religion: Göttervorstellungen, Götterverehrung, griech.-röm. Mythen; hist. Komm.: Welterklärung, Religion
- b) *Textgestaltung*: Erzähltext mit direkter Rede „Tieropfer mit Hindernissen“ – Vorerschließung: Imperative, Vokative und Handlungsträger; Übersetzung; Interpretation: alternative Textbearbeitung (Beschreibung des Verhaltens), Gliederung mit Überschriften, kreativ-handlungsorientiert + Perspektivenwechsel
- c) *Sprachsystem*: Formenlehre: Substantiv: Vokativ, Verb: Imperativ; Satzlehre: Präpositionen mit Akkusativ/Ablativ

Sachinformationen

► S. 44

Jupiter, Juno und Co. – die Götterwelt der Römer

Abbildung: Laren, Altar und Opfernde mit Opferschalen und einem Schwein. Fresko, 1. Jh. n. Chr.: Eine kleine Hausgemeinschaft reicht an einem mit Grün geschmückten Altar ihren Hausgöttern Opfergaben dar: re. und li. zwei gleich aussehende männliche Gestalten, die eine Trankspende (Wein) symbolisieren. Dazwischen re. und li. vom Altar vier direkt in die Szene eingebundene Personen: jeweils außen an ihrer geringen Körpergröße als Sklaven erkennbare Gestalten, der linke bringt ein Schwein als Opfertier, der rechte weitere Nahrungsmittel. Re. neben dem Altar ist vermutlich der Hausherr (Größe, Toga), der aus einem füllhornähnlichen Gefäß Gaben darbringt, li. neben dem Altar ein Flötenspieler.

Die Götter: Der Text stellt einige Beispiele aus der vielfältigen römischen Götterwelt vor und nennt jeweils ihre Zuständigkeitsbereiche: Jupiter, Juno, Minerva, Venus, Mars, Vulcanus und Saturn. Besonderheiten wie die Verehrung der Götter durch den Bau von Tempeln und vor allem durch spezielle Opferpraktiken in der Öffentlichkeit durch Priester und auch der Kult um die Hausgötter im privaten Lebensraum werden thematisiert.

Quintus und Marcus opfern den Laren

Quintus und Marcus gehen zu den Laren. Sie halten Nahrung (in der Hand), denn sie wollen ein Opfer darbringen. Quintus: „Heute besänftigen wir die Götter und Göttinnen mit Speisen und Wein. Wir beten zu den Göttern und Göttinnen. Denn mein Vater geht nach Gallien; dort erwarten den Vater Gefahren.“ Die Kinder bringen das Opfer dar; dann beten sie. Marcus: „Nun helfen die Götter der Familie und befreien Tullius aus den Gefahren.“

Ein Gebet Ciceros: Problematisiert wird die große Bedeutung und Selbstverständlichkeit, mit der man sich im öffentlichen Leben des alten Roms auf die Götter bezog. Hier kann als ein weiteres Beispiel auch auf den bereits eingeführten Ausruf „*mehercle*“ (Lektion 4) Bezug genommen werden, mit dem sich der Sprecher in der Umgangssprache auf den Halbgott Herkules beruft.

Aufgabe 1: fremdartig z. B.: viele Götter, Aufgabenteilung, Opfer, Hausgötter; normal z. B.: Priester, Gebet

Aufgabe 2: März: Mars; Juni: Juno; Januar: Janus

Wortschatz und Grammatik

► S. 45

- W/G1** a. (1) Ein Priester tritt an den Altar (*ad aram*) heran. Er bleibt vor dem Altar (*ante aram*) stehen. Lange opfert er am Altar (*ad aram*). Dann tritt er in den Tempel (*in templum*) ein. Er eilt durch den Tempel (*per templum*). (2) Der Priester ist nicht lange im Tempel (*in templo*) Dann eilt er aus dem Tempel (*e/ex templo*). Darauf läuft er vom Kapitol herab (*de Capitolio*) und trifft seine Frau.
- b. Akkusativ / c. Ablativ
d. wo: *in* mit Abl.; wohin: *in* mit Akk.
- e. Der Priester speist mit (*cum*) der Frau. Er erzählt der Frau von (*de*) den Opferhandlungen. Der Priester sagt: „Ich besänftige die Götter durch die Opferhandlung und bete für (*pro*) das Wohlergehen der Menschen. Die Götter befreien die Menschen von (*a/ab*) Gefahren.“
- G2** f. Der Vokativ der Substantive auf *-us* endet auf *-e*, der Vokativ der Substantive auf *-ius* endet auf *-i*.
- G3** g. Komm und schau! Freu dich, Tullia! – Kommt und schaut! Freut euch, Kinder! – Verehere die Götter! Verehrt die Götter! – Hilf, Quintus! Helft, Sklaven!
- h. a-Konj.: *specta, spectate*; i-Konj.: *veni, venite*; e-Konj.: *gaude, gaudete*; kons. Konj.: *cole, colite*; esse: *ades, adeste*
- i. Imp. Sg. = Infinitiv ohne *-re*; Imp. Pl.: Endung *-te*, bzw. *-ite* in der kons. Konj.

Lösungen

► S. 46

- W/G1** 1. a. Gen.: wegen, während; Dat.: nach, unter, hinter, vor, in; Akk. (Richtung / Wohin?): unter, hinter, vor, in
 b. Akk.: per, in (Richtung), ad, ante; Abl.: de, in (Ort / Wo?), pro, a, cum, ex
 c. de Capitolio – per vicos – in vias – pro salute – ad hostes – ab hospitibus – cum fratre – ante sermonem – e templo
2. 1. Wir sind im Tempel. – Wir sind auf dem Weg. – Wir kommen in den Tempel. – Wir kämpfen gegen die Feinde. 2. Wir kommen von den Freunden. – Wir erbitten Hilfe von den Freunden. 3. Ich eile vom Kapitol. – Ich erzähle vom/über das Kapitol. – Ich fürchte um das Wohlergehen des Freundes. 4. Wir bitten die Götter um das Wohlergehen der Eltern. – Der Priester bringt vor dem Tempel ein Opfer dar.
3. 1. Severus ist mit den Kindern vor dem Tempel des Mars. 2. Severus sagt: „Hier verehren die Menschen den Gott Mars. Mars ist der Sohn des Jupiter und der Juno.“ 3. Marcus fragt: „Warum verehren wir Mars?“ 4. Severus: „Mars ist der Gott des Kampfes.“ 5. Er vertreibt die Feinde und wendet Gefahren von Rom ab; so befreit er die Bürger von Furcht.“ 6. Quintus sagt: „Ich kann eine Geschichte von Mars erzählen: Mars begehrt Venus, die Frau des Vulcanus ...“ 7. Aber Severus mahnt: „Die Geschichten der Dichter lobe ich nicht. Jetzt müssen wir schweigen.“ 8. Dann gehen sie zum Altar.
- G2** 4. Salve, domina! – Salve, Severe! – Salve, Cicero! – Salve, domine!

- G3** 5. monete – veni – saluta – es – adeste – incipite – pare – portate
6. 1. Eilt (*properate*) zum Tempel, Kinder!
 2. Bete (*ora*), Priester! Besänftige (*placa*) die Götter durch Opferhandlungen! Erbitte (*pete*) von den Göttern Hilfe für die Menschen!
 3. Verehere (*cole*) die Götter, Marcus 4. Singt (*cantate*) ein Lied, Freunde! 5. Hilf (*ades*) den Menschen, o Göttin! Befreie (*libera*) das Volk von Gefahren! 6. Höre (*audi*) die Worte des Priesters! Jetzt, o Göttin, freue dich (*gaude*) über das Opfer!
7. Tene victimam, Quinte: Halte das Opfertier fest, Quintus! – Cena cibos, soror: Iss die Speisen, Schwester! – Fuge pericula, fili: Meide die Gefahren, Sohn! – Capite furem, amici: Fangt den Dieb, Freunde! – Bibite vinum, hospites: Trinkt den Wein, Gäste! – Rogate veniam, fures: Bittet um Gnade, Diebe!
- Z** 8. 1. (Zusammen) Mit den Freunden bringen wir Opfer dar. 2. Mit Opfertieren (Mittel) besänftigen wir die Götter.
9. 1. Templum Iovis in Capitolio est.
 2. Sacerdotes sacra ad aram faciunt.
 3. Ara ante templum est.

- S** Z. 6 ad forum – Z. 7 a foro – per Viam Sacram petunt Capitolium – Z. 9 ante templum
 Z. 18 e foro – Z. 19 in foro – de Capitolio – Z. 20 ad forum – in viis – Z. 21 ad templum Saturni

Wegweiser durch die Textarbeit

- 1. Vorentlastung:** **Z** 9. (S. 46): Vorentlastung der Sachinformationen zu Tempel und Opfer durch lateinische Wendungen / **S** (S. 46): Richtungs- und Ortsangaben: So lässt sich der Weg und Aufenthaltsort der Familie Cicero (Z. 6–9) und der Kinder bzw. des Diebes (Z. 18–21) verfolgen und auf der Karte veranschaulichen.
- 2. Vorerschließungsaufgaben** (S. 47): Die Texterschließung erfolgt in a. ausgehend von den Handlungsträgern, den von ihnen ausgesprochenen Imperativen und den angeredeten Personen (Vokative).
- 3. Übersetzung:** Anfertigung einer sinn- und strukturgerechten Übersetzung. An geeigneten Stellen kann unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzt werden: z. B. Trikolon, Polysyndeton Z. 4; Trikolon, Asyndeton Z. 8 / zielsprachenorientiert: Aufzählung: A et B et C: „A, B und C“; Ergänzung des Artikels/Possessivpronomens z. B. Z. 8 *sacerdos*: „ein Priester“; Ergänzung Verb des Sagens: z. B. Z. 18; 20; 21. / wirkungsgerechte Übersetzung: z. B. Berücksichtigung der Stellung des fehlenden Prädikats Z. 24: „*Cras in forum ...!*“ – „... morgen auf das Forum!“.
- 4. Interpretation:** Aufg. b. (alternative Textbearbeitung): Bild-Texterschließung mit Textbelegen ohne Übersetzung / Aufg. c. Gliederung und Überschriften. / Aufg. d.: kreativ-handlungsorientiert und Perspektivenwechsel: Gedanken von Marcus über das Opferritual notieren

Übersicht: Welche Übungen bei welchem Bedarf?

	S. 45: Wortschatz und Grammatik	S. 46: Übungen
Wortschatz / Präpositionen mit Akkusativ/Ablativ	W / G1 a./b./c./d./e.	W / G1 1.a./b./c. / 2. / 3.
Imperativ	G2 f.	G2 4.
Vokativ	G3 g./h./i.	G3 5./6./7.
zielsprachenorientierte Übersetzung		Z 8.
Latine loqui		Z 9.
textbezogene Sprachaufgabe: Richtungs-/Ortsangaben		S

Wiederholen mit System: Wofür welche Aufgaben?

- Nom./Akk. a-/o-/kons. Dekl.: Lektion 2, S. 19, Aufgabe **G2** / S. 20, Übungen **G2** 4./5.; Lektion 3, S. 23 Aufgabe **G1/W1** / S. 24 Übungen **G1/W1** 2./3./4./5./6.
- Ablativ: Lektion 6, S. 41, Aufgabe **G2** d./e./f./g./h. / S. 42, Übungen **G2** 3./4./5.
- Ablativ als Adverbiale: Lektion 6, S. 41, Aufgabe **G3** i./j. / S. 42, Übungen **G3** 6./7.

Tieropfer mit Hindernissen

► S. 47

Vorerschließungsaufgaben:

- a. Cicero (zu Marcus und Quintus): venite, Marce et Quinte (Z. 1); properate (Z. 6) – Sacerdos (zu den Kindern): videte, Marce et Quinte (Z. 10) – Quintus (zum Priester): incipe, sacerdos (Z. 14) – Sacerdos (zu Quintus): tace, Quinte (Z. 15) – Scintilla (zu Marcus): audi, amice (Z. 18) – (iuvenes / Verschwörer untereinander): vocate (Z. 24)

Cicero sagt: „Kommt, Marcus und Quintus!

Heute müssen wir zum Kapitol gehen.

Dort verehren die Menschen die Götter und Göttinnen:

Jupiter, Juno und Minerva.

Also kann die Familie dort für das Wohlergehen des Tullius Opfer darbringen.

Beeilt euch!“ Cicero kommt mit den Kindern zum Forum.

Dann gehen sie vom Forum über die Via Sacra zum Kapitol.

Ein Priester erwartet Cicero, Marcus und Quintus

schon vor dem Tempel und grüßt.

Er sagt den Kindern: „Seht den Stier, Marcus und Quintus!“

Ich beginne mit den Opferhandlungen.“ Diener führen den Stier zum Altar.

Aber der Stier gehorcht nicht sofort, er will auf das Forum laufen.

Die Diener müssen den Stier beruhigen. Quintus fürchtet um das Wohlergehen des Vaters

und sagt: „Beginne endlich, Priester!“ Der Priester antwortet:

„Schweig, Quintus! Andernfalls müssen wir die Opferhandlungen wiederholen.“

Dann betet der Priester für Tullius. Lange spricht er: Er betet und betet.

Plötzlich sieht Marcus Scintilla und verlässt heimlich die Opferhandlungen.

Scintilla sagt: „Hör zu, mein Freund, ich komme vom Forum. Ich kann vom Dieb erzählen:

Er ist auf dem Forum.“ Sofort laufen Marcus und Scintilla vom Kapitol.

Sie bleiben beim Forum stehen. Marcus sagt: „So viele Menschen sind auf den Straßen;

wo ist der Dieb?“ Scintilla antwortet: „Er ist beim Tempel des Saturn: Wir sind schon da.“

Bald sehen die Kinder den Dieb zwischen jungen Männern.

Sie verbergen sich hinter einer Säule und hören die Worte der jungen Männer:

„... morgen auf das Forum! Ruft die Freunde! Wer hat die Schwerter?“

Interpretationsaufgaben:

- b. Z. 12–16: alternative Textbearbeitung: Der Stier versucht vor der Opferung zu fliehen (Z. 12 *non statim paret, in forum currere cupit*). – Ein Diener versucht ihn festzuhalten (Z. 13: *taurum placare debent*). – Quintus schaut besorgt (Z. 13: *Quintus de salute patris timet*). – nur im Text: Z. 14–15: Dialog zwischen Quintus (Z. 14: *incipere tandem*) und dem Priester (Z. 15: *tace, Quinte* ...). – Der Priester betet (Z. 16: *orat*).
- c. [verschiedene Lösungen möglich, z. B.] Z. 1–16: Die Familie Cicero beim Opfer / Ein Opfer für Tullius / Strenge Regeln beim Opfer – Z. 17–24: Den Verschwörern auf der Spur / Wiedersehen mit Scintilla / Der Dieb ist wiedergefunden!
- d. [verschiedene Lösungen möglich]